



## Kreistagsgruppe Landkreis Wolfenbüttel

Kreistagsgruppe DIE LINKE & PIRATEN | Fischerstr. 19b | 38300 Wolfenbüttel

Herrn  
Landrat Jörg Röhmann  
Bahnhofstraße 11  
38300 Wolfenbüttel

**Victor Perli**  
Vorsitzender  
Tel. 0172/1379061  
kreistag@perli.de

**Michael Leukert**  
stellv. Vorsitzender  
Tel. 0176/55183555  
kreistag@piratenpartei-  
wolfenbuettel.de

Wolfenbüttel, den 24. November 2011

Änderungsvorschlag zur Beschlussvorlage XVII-0031/2011 - Erste Behandlung im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit am 30.11.2011

### **EDV-Kosten senken - Umstieg auf Open Source Software einleiten**

#### **Änderungsvorschlag:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit bittet die Kreisverwaltung den vollständigen oder teilweisen Einsatz von Open Source Software als kostengünstiger Alternative zum Erwerb von Microsoft Softwarelizenzen zu prüfen und dem Kreisausschuss bis zur Sitzung am 17.12.2011 zu berichten.

#### **Begründung:**

Im Bereich Organisation und IT besteht fortlaufender Investitions- und Weiterbildungsbedarf unter den sich stetig verbessernden Möglichkeiten. Open Source Software ist häufig eine qualitativ gleichwertige oder sogar bessere Alternative zu kommerzieller Software, kommt mittlerweile in vielen Städten und Kreisen zum Einsatz und hat ihre Praxistauglichkeit für die öffentliche Verwaltung in der Bundesrepublik bewiesen. Bekannte Beispiele sind das Betriebssystem Linux, die Bürosoftware Open Office oder der Internet-Browser Mozilla Firefox.

Zur Vorbereitung entsprechender Entscheidungsalternativen für den Kreisausschuss wird eine Prüfung für die Bereiche Technik, Kosten, Personal und Recht angeregt. Ebenfalls sollte geprüft werden, was die Wartung einer Komplettumstellung auf Open Source (also beisplw. Ubuntu-Büro-Distributionen) an jährlichen Kosten verursachen würde.

Bei der Prüfung könnte die Verwaltung auch Kontakt zu den Städten und Kreisen aufnehmen, welche bereits Erfahrung mit dem Umstieg auf Open Source Software gemacht haben. So stellt z.B. die Verwaltung der Stadt Mülheim a. d. Ruhr eigens auf Open Source Software-Basis entwickelte Verwaltungsprogramme anderen Kommunen kostenlos zur Verfügung. Auch die Stadt München ist hier für eine gelungene Integration von Open Source Software im Verwaltungsbereich zu nennen.



Quellen:

Vorreiter der Migration auf Open Source

Systeme: [http://de.wikipedia.org/wiki/Linux\\_in\\_%C3%B6ffentlichen\\_Einrichtungen](http://de.wikipedia.org/wiki/Linux_in_%C3%B6ffentlichen_Einrichtungen)

Eine betriebswirtschaftliche Betrachtung der Migration: [http://de.wikibooks.org/wiki/Open-Source\\_im\\_Unternehmen:\\_Betriebswirtschaftliche\\_Betrachtung\\_von\\_Open-Source-Software](http://de.wikibooks.org/wiki/Open-Source_im_Unternehmen:_Betriebswirtschaftliche_Betrachtung_von_Open-Source-Software)

Die Linux-Distribution die in münchen entwickelt wurde (Open Source): <http://www.muenchen.de/linux>

Machbarkeitsstudie zur Migration der Stadt München: [http://www.muenchen.info/pia/clientsstudie\\_kurz.pdf](http://www.muenchen.info/pia/clientsstudie_kurz.pdf)

Mit freundlichen Grüßen

Michael Leukert  
(stellv. Vorsitzender)